

funden hatte, und mit diesem Grauen kämpfte der Durst nach Rache, ein Bedürfnis, welches auf jeden Fall befriedigt werden mußte. Nach einigen Augenblicken erschienen wenigstens zehn bis zwölf kleinere Haie. Wie Gespenster tauchten sie aus der dunkeln Tiefe herauf und bewegten sich um uns herum, scheinbar ohne den Schwanz oder die Flossen zu rühren. Wenn der ausgestreute Köder sie auch lockte, so fürchteten sie doch eine Arglist und bekämpften ihre Gier. Weniger ängstlich waren die vor den Haien herschwimmenden Lotsenfische, die unzertrennlichen Begleiter dieser blutdürstigen Räuber; sie näherten sich den Speckbissen, benagten dieselben und kehrten dann zu ihren mächtigen Gönnern zurück, als wollten sie diesen Bericht erstatten.

„Nun ist es Zeit, Jakob; nun beruhigen sich die ausgesandten Rundschafter!“ flüsterte der Kapitän dem alten Schiffskoch zu, welcher ihm zunächst saß. „Nimm den größten Angelhaken und befestige die Lockspeise wohl! Ihr anderen haltet die Leine fest und sitzet still wie Bildsäulen!“

Noch ehe die Angel ins Wasser gelassen war, hatten die kleineren Haie, wild miteinander kämpfend, die Speckbrocken verzehrt, kamen unserem Boote näher und schienen auf die Fortsetzung der willkommenen Fütterung zu warten. Der Kapitän ließ sich nicht lange bitten; ein Stück nach dem anderen flog über Bord und wurde von den gierigen Fischen verschlungen, welche nun die vorher so dunkle Wasserfläche durch das Peitschen mit ihren Schwänzen mit weißem Schaum bedeckten.

„Fertig, Kapitän!“ meldete der Koch.

„Dann vorsichtig über Bord damit!“ war die Antwort. „Ist das Ende da vorn bemannt?“

„Bemannt, Kapitän!“ erwiderten wir fünf.

So geräuschlos wie möglich senkte Jakob den großen Haken in das Meer; nun sollte sich's ja zeigen, ob unser Vorhaben gelingen würde. Die kleineren Haie, deren Gefräßigkeit durch die bisherige Fütterung gereizt worden war, tummelten sich wild um den langsam versinkenden Köder. Nagten sie denselben ab, so bekamen wir den Bösewicht, auf welchen es abgesehen war, nicht als Gast. Diese Befürchtung hegte noch jeder von uns, als die